

Der Markt Oberelsbach und das Deutsche Fastnachtmuseum konzipieren gemeinsam eine Sonderausstellung zur Rhöner Maskenfastnacht. Diese soll die Bedeutung der gelebten Rhöner Fastnachtsbräuche sowohl in der Bevölkerung als auch bei interessierten Gästen ins Bewusstsein bringen und nachhaltig weiterführen.

Hintergrund ist die Schenkung einer Sammlung aus hochwertigen, handgeschnitzten Fastnachtmasken – vorwiegend aus der Rhön – und vielen Utensilien, Recherche- und Forschungsunterlagen aus dem Nachlass des Professors Dr. Friedrich Münch aus Bonn an das Deutsche Fastnachtmuseum in Kitzingen. Sie ist derzeit im dortigen Depot eingelagert.

Mit der Kooperation zwischen dem Markt Oberelsbach und dem Deutschen Fastnachtmuseum sowie den beteiligten LAGen Rhön-Grabfeld und Kitzingen wird die Sammlung öffentlichkeitswirksam aufbereitet und mit den Traditionen in Oberelsbach verbunden. Gemeinsam mit der Bevölkerung und Experten werden die Fastnachtsbräuche erforscht und in Relation zur Gegenwart gebracht. Als bleibende Elemente stehen nach dem Ende der Ausstellungspräsentation im Deutschen Fastnachtmuseum ansprechende konservierte bzw. digitalisierte Exponate für künftige Ausstellungen bzw. Veranstaltungen im Fastnachtmuseum sowie in Oberelsbach zur Verfügung.

In Oberelsbach entstehen über das Projekt Module zur kulturellen und praktischen Erfahrung mit den Rhöner Fastnachtsbräuchen, die künftig über das neu zu erstellende Museum nach Möglichkeit in Kooperation mit weiteren Akteuren angeboten werden.

PROJEKTRÄGER

Markt Oberelsbach

UMSETZUNGSZEITRAUM

09/2019 – 11/2022

PROJEKTZIELE

Identifizierung und Nutzung der Potentiale aus einer einzigartigen, multimedialen Sammlung zur Rhöner Maskenfastnacht • Aufbau einer neuen Zusammenarbeit zwischen den Informations- und Schulungszentren fränkischer Fastnacht (Deutsches Fastnachtmuseum und Kulturzentrum Deutsche Fastnachtakademie) und den Ursprungsorten der Rhöner Maskenfastnacht in Oberelsbach und Umgebung. • Schaffung und Nutzung von Synergieeffekten zum Thema Rhöner Fastnacht für Deutsches Fastnachtmuseum und Markt Oberelsbach • Aufbau neuer Elemente zur Belebung des Deutschen Fastnachtmuseums in Kitzingen • Identitätsstiftende Inwertsetzung und Verankerung der Bräuche zur „Rhöner Maskenfastnacht“ im Bewusstsein und Leben der Rhöner Bevölkerung zur Stärkung des Zusammengehörigkeits- und des Heimatgefühls • Dokumentation und Erhalt der Traditionen und zeitgemäße Weiterentwicklung der einzigartigen Rhöner Maskenbräuche mit lebendigen Aktionen und Angeboten • Öffentlichkeitswirksame Darstellung und touristische Inwertsetzung Rhöner Kultur und Tradition im regionalen und überregionalen Kontext • Bewusstseinsbildung über die Reichhaltigkeit und Bedeutung traditioneller Fastnachtsbräuche in ganz Unterfranken und darüber hinaus • dauerhafte Präsentation des Themas „Rhöner Maskenfastnacht“ in Oberelsbach – analog und virtuell sowie in gelebter Tradition • Bildung eines neuen Hotspots für Rhöner Masken in Oberelsbach

PROJEKTPARTNER

Bürgerbeteiligung • Kreisheimatpfleger, Kreiskulturreferent und Kulturagentur des Landkreises Rhön-Grabfeld • regionale Museen (Rhönmuseum) • regionale Fachleute und Akteure

MAßNAHMEN

Ausstellungsvorbereitung • Koordination beider Ausstellungsorte • individuelle Anpassung an die Ausstellungsorte Kitzingen und Oberelsbach • Öffentlichkeitsarbeit • Museumspädagogisches Konzept • Rahmenprogramm Oberelsbach